

[s.n.]

Autor(en): **Canzler, Günter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 26

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in unsere
Gazetten



Durckfehler

Man erinnert sich an das Bulletin, in welchem seinerzeit mitgeteilt wurde, Kaiser Friedrich der Dritte habe sich einer Kahlkopfoperation unterziehen müssen. Anderntags Berichtigung: Es hätte selbstverständlich Kahlkopfoperation heißen müssen. Anderntags Berichtigung:
Wie bei jener Sängerin, die zuerst als Sägerin, in der Berichtigung als Sägerin vorgestellt wurde.
Item:

In unserem Bericht über einen Schwurgerichtsprozess hat sich ein störender **Durckfehler** eingeschlichen. Der 26jährige ungarische Karoserieschlosser Imre K. wurde auf Grund verschiedener Straftatbestände, die

Was so ein Druckfehlerchen anrichten kann! Da sa man eines Tages im Sportbericht, der Mittelstürmer

habe einen Bombenschuß an die Lötze gejagt; dafür kam die Latte gut weg. Und vom Hockeystockmarkt erfährt man:

Hockeystöcke

für Spieler mit Fiebergläseanlage Fr. 6.90, andere Stöcke nach Auswahl. 21)2

Froschmänner suchen Gold im eigenen Innern:

Goldkörner

Nur wer sich selbst redlich erfroscht, kann ein Menschenkenner werden; denn wir erkennen die andern genau genommen doch immer nur durch uns selbst.

Wer außer dem Druckfehlerteufel könnte es sich leisten, derartige Wertungen zu publizieren:

... wo er sich ebenfalls im Markenhandel betätigt. Seit 1953 ist er auch als Auktionator zugelassen; er meistert immer wieder die schmierige Aufgabe, vorzügliches und seltenes Material, gesuchte Raritäten und interessante Sammellose zusammenzutragen und anzubieten. Seine ie-
... abtätigen Vorsteiger...

Vielleicht ist's auch so recht:

Müller-Armack hat, wie am Wochenende verlautete, seinen Schritt damit begründet, daß er die Integrationspolitik der westdeutschen Regierung nicht mehr stützen könne.

Im Gegensatz zur weit aktuelleren Ostkalbkugel:

suchen. Es sind die sogenannten blockierenden Hochdruckzentren der gemäßigten Breiten, welche vor allem im Winterhalbjahr — und zwar größtenteils auf der Nordkalbkugel — die Wetterlage grundlegend verändern. Ein solches Hoch unterbindet die allmähliche

Trotz Personalmangel immer noch anspruchsvoll:

Wir erwarten aber auch von Ihnen ein gepflegtes Aussehen, nette Umfangsformen und einen modisch orientierten Sinn.

Bewerberinnen, mit deren Umfangsformen es nicht ganz klappt, mögen hier Prospekte verlangen:

F. ~~XXXXXXXXXX~~ Co., Ebnat-Kappel SG
Busen- und Strickwarenfabrik, Telefon (0788)

Nachts im Wäldchen:

Einmal fuhren wir aus mit Herrn Skribinski, zu einem Fest. Ach, diese alten Feste auf dem Lande. Wir bogen in einen Park ein, der war ein kleiner Wald. Es wurde so dunkel, daß wir die Lumpen anzünden mußten. Ihr Schein fiel flackernd und zuckend

Schön oder sauer?

Sie finden sie beide sehr schön, und Luise flüstert ersauernd: «Es ist ergreifend, nicht wahr, Bobby?»

